

9. Juni 2009

### „Gemeinden der Generationen 2009" ermittelt

#### Mikl-Leitner: Fülle sozialer Aktivitäten in den Gemeinden

In St. Pölten fand gestern, 8. Juni, die Preisüberreichung zum diesjährigen landesweiten Wettbewerb des NÖ Hilfswerks mit dem Titel „Gemeinden der Generationen 2009" statt, bei dem jene niederösterreichischen Kommunen ausgezeichnet wurden, die durch besonderes soziales Engagement hervorstechen. Landessieger wurden dabei die Gemeinden Ottenschlag, Hofamt-Priel, Pöchlarn und Waidhofen an der Ybbs. Die Preise wurden u. a. von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner überreicht.

„Heuer ist uns die Entscheidung ganz besonders schwer gefallen, weil alle Projekte einzigartig waren. Sie alle zeichnen sich durch besonderes soziales Engagement aus und setzen ganz wesentliche Akzente im Sozialbereich. Gerade Aktivitäten für unsere Familien, für unsere Jugend und für unsere älteren Menschen sind heute besonders wichtig. Und davon haben wir eine Fülle aufzuweisen. Wir können auf unsere Gemeinden stolz sein", betonte dabei Johanna Mikl-Leitner.

In der Kategorie bis 1.500 EinwohnerInnen belegen nach Ottenschlag (Bezirk Zwettl) Viehdorf (Bezirk Amstetten) und St. Martin (Bezirk Gmünd) die Plätze zwei und drei. In der Kategorie 1.501 bis 3.000 EinwohnerInnen folgen der erstplatzierten Gemeinde Hofamt-Priel (Bezirk Melk) die Gemeinden Pulkau (Bezirk Hollabrunn) und Winklarn (Bezirk Amstetten). In der Kategorie 3.001 bis 6.000 EinwohnerInnen folgen dem Sieger Pöchlarn (Bezirk Melk) auf den weiteren Plätzen Kirchberg an der Pielach (Bezirk St. Pölten-Land) und Poysdorf (Bezirk Mistelbach). In der Kategorie über 6.000 EinwohnerInnen, in der Waidhofen an der Ybbs den ersten Platz belegte, ging Silber an Bad Vöslau (Bezirk Baden) und Bronze an die Stadt Tulln. Überdies wurden an rund 50 Gemeinden Anerkennungspreise vergeben. Insgesamt gab es rund 130 Einsendungen.

In jenen vier Gemeinden, die in ihrer Kategorie Landessieger wurden, veranstaltet das NÖ Hilfswerk kommenden Herbst jeweils ein großes „Generationenfest" für die ganze Familie. Damit möchte man den engagierten Gemeinden dafür danken, dass sie das soziale Netz des Landes stärken und den Familien den Alltag erleichtern. Der Bewerb „Gemeinden der Generationen" wurde 2006 erstmals vom „NÖ Hilfswerk" durchgeführt.

Nähere Informationen: NÖ Hilfswerk, Mag. Petra Satzinger, Telefon 02742/249-1121, e-mail <mailto:petra.satzinger@hilfswerk.at>, <http://www.hilfswerk.at/>.